

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 109 (1983)
Heft: 34

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus dem Inhalt

Themen im Wort

| | |
|---|----|
| Ritter Schorsch: Zärtliches im «Raben» | 5 |
| Ernst P. Gerber: Südafrika | 10 |
| Apropos Sport: Wer ist näher der Wahrheit? | 14 |
| Peter Heisch: Ein witzloses Unterfangen | 17 |

Armon Planta:

Stimmfaulheit?

20

| | |
|--|----|
| Heinrich Wiesner: Annäherung an den Käse | 25 |
| Hanns U. Christen: Frau Wanzenried hat einen Vogel | 26 |
| Schüleraufsatz zum Thema Fernsehen: Die Raubtier-Show | 31 |
| Ulrich Webers Wochengedicht: König in der Schweiz | 35 |
| Bruno Knobel: Blick in die Schweiz | 35 |

Telespalter:

Die Glotzomänen

43

Max Rüeger: Kinder im Vormarsch!

47

Themen im Bild

| | |
|---|---|
| H. U. Steger: Nullbockleitern für Nullbockgeneration | 4 |
|---|---|

Horsts Wochenchronik

6

| | |
|-----------------------------------|----|
| Capra: Die Eskalation geht weiter | 10 |
|-----------------------------------|----|

| | |
|--|----|
| Hans Sigg: Kultische Handlungen der Neuzeit | 18 |
|--|----|

| | |
|---------------------------------------|----|
| Werner Büchi: Des Schweizers Plas-Tic | 24 |
|---------------------------------------|----|

| | |
|--|----|
| René Gils: Prosperierende Wirtschaft im Schwarzen Erdteil | 27 |
|--|----|

Hanspeter Wyss:

Berner Altstadt nur Kulisse

30

| | |
|---------------------------------------|----|
| Hans Moser: Das bleibt Bankgeheimnis! | 34 |
|---------------------------------------|----|

| | |
|---------------------------------------|----|
| Kambiz: Gesammelte Ferienerinnerungen | 36 |
|---------------------------------------|----|

In der nächsten Nummer

Ritter Schorsch:

Der Rechtsstaat als Ohrenschutz

Nebelpalster

Der Nebelpalster erscheint jeden Dienstag
Unverlangt eingesandte Beiträge werden nur
retourniert, wenn Rückporto beiliegt.

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen
ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Verlag, Druck und Administration:
E. Lölpe-Benz AG, Druck- und Verlagshaus,
9400 Rorschach
Telefon 071/41 43 41

 SCHWEIZER PAPIER

Sprüch und Witz vom Herdi Fritz

Monika, 11 Lenze, zur Kollegin: «Was isch eigetli Pu-
bertät?» — Kollegin: «Dasch die Ziit, wo
d' Buebe nid rächt wüssed: seleds üüs no
abschwaarte oder scho verchusse.»

Als der Gast an der Theke
ein winziges, 20 Zentimeter
grosses und picobello gekleidetes
Männchen aus der Vestontasche zieht,
bekommt der Barmann beinahe eine
Herzbaragge. Und fragt entgeistert:
«Was isch dänn das?»

Da sagt der Gast zum Winzling: «So,
Kari, verzell jetzt em Barman, was pas-
siert isch, wo mer zäme uf Safari gsii sind
und du emene Medizinmaa «schmuslige
Blöffer» gsait häsch!»

Traurig erklärt der Mann sei-
ner Frau: «Denk dir, das
Unternehmen, bei dem ich den grössten
Teil meines Geldes in Aktien angelegt
habe, ist pleite.»

Tröstet die holde Gattin: «Wenn schon
die Aktien fast nichts mehr wert sind, sei
doch froh, dass du wenigstens einen
Haufen davon hast!»

Der Zweitklässler kommt
heim und sagt: «Hüt hani
äntli emol öppis Gschiids gleert i de
Schuel.»

Vater: «Und das wäär?»

«Das mini Kamerade ali scho Sackgält
überchömed.»

Der Gast im viertklassigen
Esslokal: «Fräulein, chani
en Löffel haa für de Salat?»
«En Löffel?»
«Jo, bi de Gable rutschend mer immer
d'Schnägge zwüschenab.»

Im wildesten Busch aller
Buschwälder stösst der
Afrikaforscher auf einen winzigen, ihm
unbekannten Negerstamm. Er will den
Häuptling sprechen, aber der lauscht just
angestrengt und mit sorgenvoller Miene
Trommelsignalen. Als diese aussetzen,
fragt der Forscher: «Schlechte Nach-
richten?»

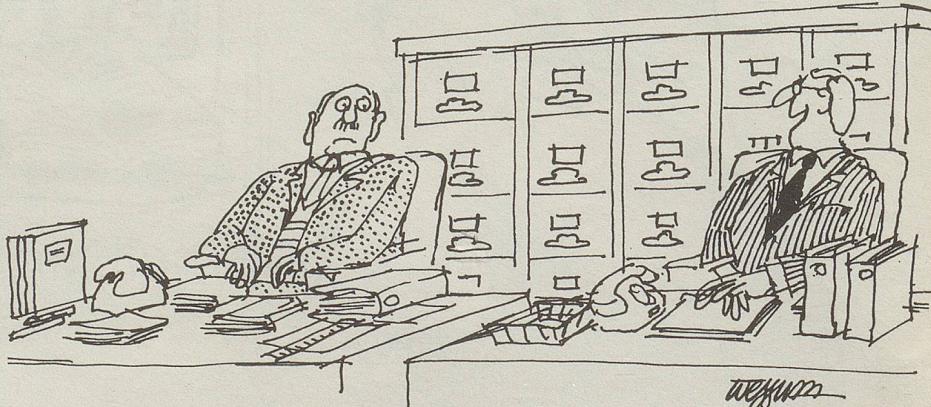
Drauf der Häuptling düster: «Sehr
schlecht, Aktien United Steel zwei Pro-
zent gesunken.»

Den Gast dünkt der ihm vor-
gesetzte Wein gar dünn und
gehaltlos. Als die schöne Berner Platte
aufgetragen wird, sagt er: «Läck, das
gseht dänn guet uss, doo lauft eim diräkt
s' Wasser im Wii zäme!»

Muntere Definition: Ein Fi-
nanzgenie ist ein Mann, der
sein Geld schneller verdient, als seine
Frau es ausgeben kann.

Der Schlusspunkt

Feriengast am verschmutzten Meer:
«Klo vadis?»



«Das ist eine phantastische Route für unsere Geschäftsreise: Genever in Holland, Geuzenbeer in Belgien, Burgunder in Frankreich, Schnaps in Deutschland, in Italien Chianti, in Griechenland ...»

Abonnementspreise Schweiz:

3 Monate Fr. 24.— 6 Monate Fr. 44.— 12 Monate Fr. 80.—

Abonnementspreise Europa*:

6 Monate Fr. 54.— 12 Monate Fr. 96.—

Abonnementspreise Übersee*:

6 Monate Fr. 65.— 12 Monate Fr. 120.—

*Luftpostpreise auf Anfrage. Einzelnummer Fr. 2.50

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn eine
Abbestellung nicht erfolgt.

Postcheck St. Gallen 90-326. Abonnements nehmen alle
Postbüros, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach
entgegen. Telefon 071/41 43 43

Inseraten-Annahme:

Inseraten-Regie: Theo Walser-Heinz, Fachstrasse 61
8942 Oberrieden, Telefon 01/720 15 66

Inseraten-Abteilung: Hans Schöbi, Pestalozzistrasse 5
9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 44
und sämtliche Anzeigen-Expeditionen

Insertionspreise: Nach Tarif 1983/1

Inseraten-Annahmeschluss:
ein- und zweifarbig Inserate: 15 Tage vor Erscheinen.
vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen.